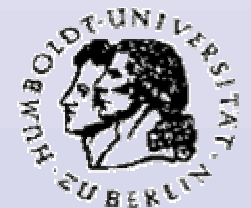




# „Schule der Zukunft – Zukunft der Schule“

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005



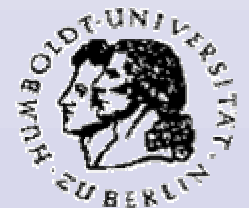
## Gliederung des Vortrags



### **Vorbemerkung – „Zukunft als Thema der Pädagogik“**

- 1. Theoretische Orientierung: „Schule“, „Bildung“ und „Zukunft“**
- 2. Stabilitätszonen – Persistenz der öffentlichen Schule**
- 3. Schulreform - Dimensionen des notwendigen Wandels**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

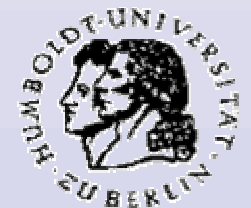


# 1. Theoretische Orientierung – Bildung und Schule



These 1:

***Schule ist eine Bildungsanstalt und eine zukunftsfähige Institution vor allem deswegen, weil sie angesichts der Offenheit und Unsicherheit der denkbaren Zukünfte je gegenwärtig Prämissen erzeugt, mit Offenheit und Unsicherheit kalkulierbar umzugehen.***



Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

## 1. ... zentrale Prämissen

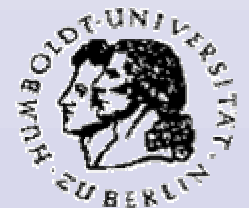


These 2:

**Die Schule muss heute nicht neu erfunden, Bildung nicht völlig neu gedacht werden.**

**Man muss vielmehr die Prinzipien von Schule in der Schule (neu) zur Geltung bringen und den schulischen Sinn von Bildung zum Kriterium schulischer Arbeit machen.**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005



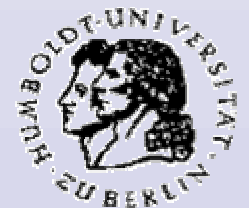
# 1. ... zentrale Prämissen



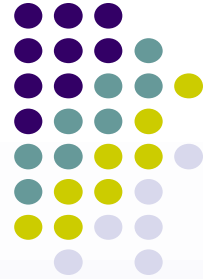
These 3:

**Bei der Schule der Zukunft geht es nicht um Reformpädagogik, sondern um Qualitätssteigerung von Schule, Unterricht und Erziehung in der Gegenwart.**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

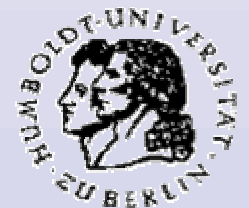


## 2. Stabilitätszonen – Persistenz der öffentlichen Schule



**v Schule hat eine Zukunft als  
unausweichliche Institution im  
Lebenslauf, gestützt auf staatlich  
normierte und durchgesetzte  
Pflicht zum Schulbesuch**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

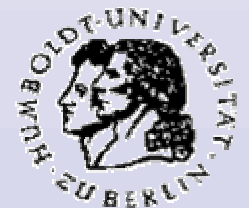


## 2. Stabilitätszonen – Persistenz der öffentlichen Schule



**✓ Schule wird auch weiterhin ihre nationalen und kulturellen Traditionen spiegeln und darüber Einheit und Differenz prozessieren;  
Regionalisierung wird trotz Globalisierung für Bildungsprozesse eher bedeutsamer werden.**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

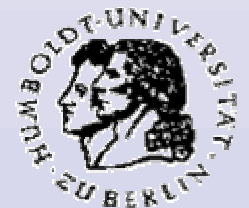


## 2. Stabilitätszonen – Persistenz der öffentlichen Schule

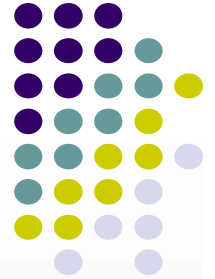


**v Pädagogische Professionalität  
wird nicht allein fachdidaktisch  
oder pädagogisch definiert  
werden, sondern weiterhin  
zentral über das Schulfach und  
die Kompetenz im Fach.**

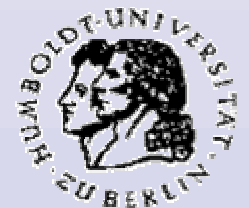
Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005



## 2. Stabilitätszonen – Persistenz der öffentlichen Schule



**v Pädagogische Programme werden vorrangig über Standards gesteuert,  
die Gleichzeitigkeit von zentraler Normierung und lokaler Freisetzung ist Systemmerkmal.**

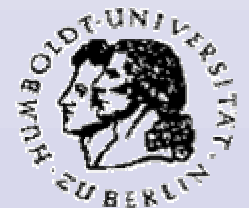


## 2. Stabilitätszonen – Persistenz der öffentlichen Schule



**√ Bildung behält im Lebenslauf  
überragende Bedeutung, aber sie  
wird weder gesellschaftliche  
Gleichheit erzeugen noch kann  
sie die Erziehungsleistungen von  
Familien kompensieren;  
Schule bleibt auch künftig nur  
ein Lernort neben anderen .**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

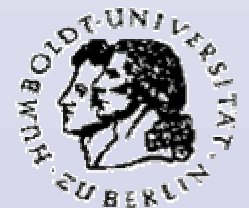


### **3. Schulreform - Dimensionen des notwendigen Wandels**

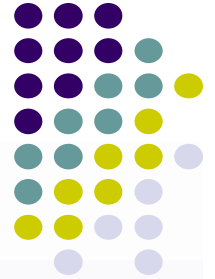


# **1. Autonomie und d.h. Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen in wesentlichen Dimensionen der schulischen Arbeit**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

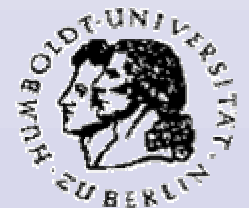


### **3. Schulreform - Dimensionen des notwendigen Wandels**



## **2. Qualitätssteigerung der schulischen Leistungen, individuell wie kollektiv, institutionell und professionell – orientiert an hohen Standards**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

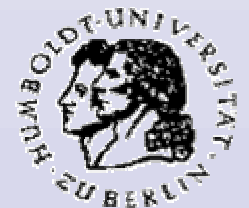


### **3. Schulreform - Dimensionen des notwendigen Wandels**



## **3. Sicherung der Grundbildung für Alle**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

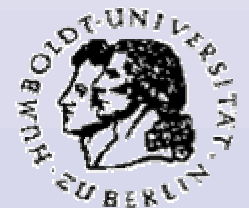


**3. Schulreform  
- Dimensionen des notwendigen Wandels**



**4. Themenorientierte und  
Handlungsbezogene  
Steigerung der  
pädagogischen Professionalität**

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

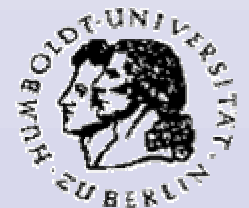


**3. Schulreform  
- Dimensionen des notwendigen Wandels**

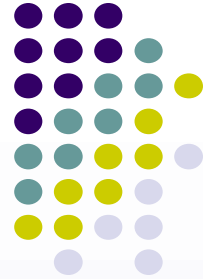


**5. Pädagogische Rhythmisierung  
des Lebenslaufs:  
Zeit verlieren,  
um sie zu gewinnen**

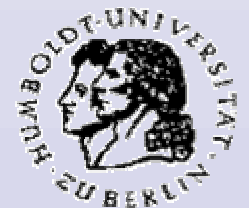
Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005



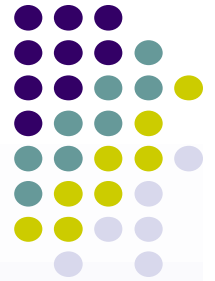
**3. Schulreform  
- Dimensionen des notwendigen Wandels**



**6. Schule als Lebensform eigener  
Art und Qualität gestalten,  
damit Bildung und Erziehung  
zugleich zu ihrem Recht  
kommen.**



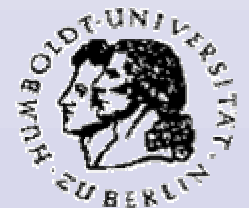
# Grundbildung



## „Basiskompetenzen“

- Ø Beherrschung der Verkehrssprache,
- Ø mathematische Modellierungsfähigkeit,
- Ø Selbstregulation des Wissenserwerbs,
- Ø Kompetenz im Umgang mit modernen Informationstechnologien
- Ø Fremdsprachliche Kompetenz

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005



# Grundbildung



## Grundbildung curricular: Modi der Welterschließung

- Ø „mathematisches“
- Ø „historisches“
- Ø „linguistisches“
- Ø „ästhetisch-expressives“
- Ø und „philosophisches“ „Verstehen“

Tenorth: „Zukunft der Schule“, Klausurtagung der Qualitätsagentur  
am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, 10.05.2005

